

6.1. 1911 abends

45

WIENER RATHAS - KORRESPONDENZ

Montag den 6. Jänner 1911 abends.

Erzherzog Leopold Salvator im Rathause. Der Wiener Wohltätigkeitsverein für Hausarme hielt heute im Stadtratsitzungsaaale seine Generalversammlung ab, der auch der Protektor des Vereines Erzherzog Leopold Salvator in Begleitung seines Kammervorstehers des Prinzen August Lobkowitz beiwohnte. Der Erzhrzog wurde vom Vereinspräsidium, dem Grafen Karl Kuefstein und seinen beiden Stellvertretern, Otto Baron Pfungen und Sektionsrat i. P. Ritter Felgel von Farnholz, so wie dem Bgm. Dr. Neumayer, dem Präsisialvorstande Magistratsrat Formanek und dem Kanzleidirektor Kais. Rat Mayer begrüset und in den Sitzungsaal geleitet, wo die offizielle Begrüssung durch den Vereinspräsidenten stattfand, auf die der Erzherzog erwiderte, auch heuer wieder mit den Herren hier zusammen zu kommen und von der Tätigkeit im abgelaufenen Jahre zu hören. Der Kassendirektor des Vereines, Zentraldirektor ^{von Königsbrunn} Oberst a. D. Verstattete den Jahresbericht, aus dem hervorgeht, daß der Verein im Jahre 1910 Gesamtausgaben von 32.109 verausgabte und 1677 Hausarme in wirksamer Weise unterstützt habe. Der Berichterstatter gedachte des 60jährigen Bestandesjubiläums, das der Verein im Vorjahre im Beisein des Erzherzogprotektors gefeiert, dann der Geschichte des Vereines und ließ seinen Bericht in ein begeistert aufgenommenes dreifaches Hoch auf den Kaiser ausklingen. Der Bericht wurde mit einer Dankeskundgebung für den Bericht erstatter zur Kenntnis genommen und der Vereinsleitung über Antrag des Rechnungszensors Dürauer das Absolutorium erteilt. Dann sprach der Erzherzogprotektor dem Stadtphysikus Dr. Hans Werner für seine langjährige erspriedliche Tätigkeit im Vereine die Anerkennung aus. Ueber Vorschlag des Vizepräsidenten Sektionsrates von Felgel wurde dann Bgm. Dr. Neumayer mit Acclamation zum Ehrenmitglied des Vereines gewählt und ihm das Diplom überreicht. Dr. Neumayer dankte und versicherte, er werde als Bürgermeister wie bisher es für seine Pflicht erachten, den Verein in seinen humanitären Bestrebungen nach allen Richtungen zu unterstützen. Es wurden dann wiedergewählt u. z. mit Akklamation Baron Pfungen zum 1. Präsidentenstellvertreter, die Herren Weihbäschhof Dr. Marschall, Direktor Falk, Hausbesitzer Halbknapp und Redakteur Koller zu Zentraldirektoren und in letzterer Eigenschaft der Hofbeamte Franz Mandry neugewählt. Oberst a. D. von Königsbrunn, der seine Stelle als Kassendirektor wegen hohen Alters niederlegen wollte, wurde gebeten, seine Demission zurückzuziehen. In seiner Schlussansprache gedachte der Vereinspräsident des verstorbenen Bürgermeisters

Dr. Lueger in pietätvoller Weise, begrüßte dann Dr. Neumayer in seiner Eigenschaft als Bürgermeister, bat ihn um sein Wohlwollen und seine Unterstützung, verwies dabei auf seine in Paris gehaltene Rede über die Humanität, gedachte dann der außerordentlichen humanitären Bestrebungen in Wien, wie sie keine andere Stadt der Welt aufzuweisen habe, aber auch in keiner anderen Stadt werde in dieser Hinsicht ein solches Beispiel von oben gegeben, wie in Wien, wo alle Mitglieder des Herrscherhauses sich an die Spitze der verschiedensten humanitären Vereine gestellt, er verwies dann auf den Erzherzog Protektor Leopold Salvator und dessen lebhaftes Interesse für Humanitäre und wissenschaftliche, zumal technische Bestrebungen, und schloß mit einem laut aufgenommenen Hoch auf Erzherzog Leopold Salvator. Dieser dankte in kurzen Worten und erklärte, er helfe gerne, wenn er es könne, und dankte den Vereinsmitgliedern für ihre Tätigkeit. Damit schloß die Versammlung, worauf der Erzherzog sich eine Reihe von Funktionären und Mitgliedern vorstellen ließ und mit ihnen ein angeregtes Gespräch anknüpfte.

WIENER RATHAUSKORRESPONDENZ.

W i e n , am Donnerstag, den 6. Jänner 1911.

Festkonzert im Rathaus. Unter der Leitung
meister Kirchl fand heute nachmittags im Festsale des neuen
Rathauses die Generalprobe für das Konzert statt, das der Wie-
ner Sängerverband unter Mitwirkung der Wiener Philharmoniker
zu gunsten des Dr. Karl Lueger Denkmal fondes übermorgen, Sonn-
tag nachmittags $\frac{1}{2}$ 5 Uhr im Festsale des Neuen Rathauses veran-
staltet. Sowohl die Gesangsvorträge wie Musikvorträge gelangten
in dem herrlichen Raume zu machtvoller Klangwirkung
welche alle Besorgnisse wegen der akustischen Mängel des Saales
zerstreuten, und das Podium, besetzt von weit über 300 Sängern
jener Wiener Vereine, die dem Wiener Sängerverbande angehören,
und von 80 Philharmonikern, bot ein imponantes Bild. Die General-
probe versprach einen vollen künstlerischen Erfolgdes Konzertes
und die rege Nachfrage nach Karten verheisst auch einen befrie-
digenden Materielles Ergebnis. Die wenigen restlichen Karten
sind noch bei Kehlendorfer, I. Krugerstrasse 3 zu haben.
